# DIE LINKE. Sachsen
# Landesvorstand

**B 8 – 120**

## Rahmenwahlprogramm zur Kommunalwahl 2024 – Zeitschiene und Prozess

Beschluss des Landesvorstandes vom 14. Oktober 2022

| | |
|---|---|
| **Beschlüsse:** | 1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt nachfolgende Zeitschiene und Aufgaben zur Erarbeitung eines Rahmenwahlprogramms für die Kommunalwahlen 2024.<br><br>2. Die beiden stellvertretenden Landesvorsitzenden Ilse Lauter und Tim Detzner sind verantwortlich für den Erarbeitungsprozess und organisieren diesen mit Unterstützung der Landesgeschäftsstelle. |
| **Anlagen:** | Zeitschiene und Aufgaben |
| **politische Botschaft:** | - |
| **Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** | Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de) |
| **weitere Maßnahmen:** | - |
| **Finanzen:** | - |
| **Die Vorlage wurde abgestimmt mit:** | - |
| **Den Beschluss sollen erhalten:** | Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r |

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: Einstimmig dagegen: - Enthaltungen: -

F.d.R.

Dresden, 14.10.2022

Lars Kleba
Landesgeschäftsführer

---

Der Landesverband hat beschlossen, die Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024 zu einem der Schwerpunkte seiner Arbeit für 2023 zu machen.

**Und das mit gutem Grund:**

Unsere kommunalen Mandatsträger:innen sind das Rückgrat und Aushängeschild unserer Partei vor Ort. Sie sind lokal verankert, öffentlich präsent, direkt ansprechbar und helfen ganz konkret den Menschen in ihrer Nachbarschaft. Im Gemeinderat, Stadtrat oder Kreistag streiten sie für einen guten öffentlichen Nahverkehr, Kitas und Schulen, für starke kommunale Unternehmen. Sie unterstützen Vereine und Verbände und stärken so vor Ort das demokratische Gemeinwesen.

Dort, wo wir als LINKE kommunalpolitisch stark sind, haben wir oftmals auch starke Parteistrukturen und gute Wahlergebnisse bei landes- oder bundesweiten Wahlen.
Von unseren Ergebnissen bei den Kommunalwahlen 2024 hängt letztlich unsere Zukunft ab.

**Wozu ein Rahmenwahlprogramm?**

Die konkreten kommunalpolitischen Probleme vor Ort können sehr unterschiedlich sein. Sie sind abhängig von den spezifischen politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Stadt oder Gemeinde. Für ihre Lösung braucht es oft auf den Einzelfall zugeschnittene Forderungen bzw. Wege diese umzusetzen.

Dennoch gibt es viele Fragen und Probleme, die sich wiederholen und für die es gemeinde- und kreisübergreifend gemeinsame programmatische Antworten geben muss.

**Wozu Unterstützung bei den lokalen Kommunalwahlprogrammen?**

Immer häufiger sind kommunalpolitisch aktive LINKE als Einzelkämpfer:innen auf Unterstützung angewiesen. Auch viele Kreis- und Ortsverbände stoßen angesichts vielfältiger werdender Aufgaben bei schwindenden personellen Ressourcen an ihre Grenzen.

Deshalb wird der Landesverband die lokalen Parteistrukturen mit dem Rahmenwahlprogramm und dem dazu erforderlichen konkreten Erarbeitungs- und Diskussionsprozess unterstützen.

Dabei wollen wir

- möglichst viele Gliederungen der Partei, kommunalpolitisch aktive Genoss:innen bzw. die die es noch werden wollen, beteiligen
- die Vorbereitung der Kommunalwahlkämpfe vor Ort unterstützen
- gemeinsam linke Antworten auf die kommunalpolitischen Herausforderungen finden und publik machen und
- den Stellenwert der Kommunalpolitik im Landesverband erhöhen.

**Aufgaben und Zeitschiene für das Rahmenwahlprogramm zur Kommunalwahl 2024**

| Zeit | Aufgabe | Verantwortlich | Beteiligte |
|---|---|---|---|
| bis Januar 2023 | Sichten von Kommunalwahl-programmen 2019 | Stv. Vorsitzende | Abstimmung mit AG „Kuckuck“ |
| Bis Ende Februar 2023 | Themensammlung, Austauschrunde | Stv. Vorsitzende | Einzelne Gesprächspartner aus der Kommunalpolitik |
| Bis Ende März 2023 | Abfrage mit Bitte um Rückmeldung über | Stv. Vorsitzende | KV, Kommunalpolitikerinnen |
| 22.4.2023 | online-Treffen 1<br>1. Abfrage der Unterstützungsbedarfe der jeweiligen Wahlprogramm-prozesse in den Kreis- und Ortsverbänden<br>2. Abfrage und Austausch zu wichtigsten kommunalpolitischen Herausforderungen<br>3. Diskussion der Kernthemen und Forderungen | Stv. Vorsitzende | Vertreterinnen aller Kreisverbände Kommunalpolitikerinnen |
| Mai/Juni 2023 | bei Bedarf themen- oder regionsspezifische Arbeitstreffen | Stv. Vorsitzende | Entsprechende Partner aus den KV |
| Bis Mitte Juni 2023 | Erarbeitung des Rahmenwahlprogramms | Stv. Vorsitzende | Entsprechende Partner aus den KV und AG |
| 24.6. 2023 | Online-Treffen 2<br>Diskussion Entwurf Rahmenwahlprogramm | Stv. Vorsitzende | Vertreterinnen aller Kreisverbände Kommunalpolitikerinnen |
| August/ September 2023 | Vorlage fertiger Entwurf Rahmenwahlprogramm an LaVo und Landesrat<br>Antrag an den Landesparteitag | Stv. Vorsitzende | gf. Landesvorstand (22.8.23)<br>Landesvorstand (25.8.23, 22.9.23)<br>Landesrat |
| 3.– 5.11. 2023 | Diskussion und Beschlussfassung Rahmenwahlprogramm auf dem Landesparteitag | Stv. Vorsitzende, LaVo | Landesparteitag |